

Bezugspreis

Der Halle wöchentlich bei vollmächter Postanstalt 2,50 M., durch die Post 2,25 M., einschließlich Zustellungsgebühr.

Alle Anzeigen eingebaute Monatsblätter...

Saale-Beitrag.

Anzeigen

werden die gegebenen Bekanntmachungen...

Erscheint täglich zweimal, Sonntags und Montags einmal.

Redaktion und Druck-Verlagsgesellschaft...

Zwölftausendzweihundertler Jahrgang.

Nr. 467.

Halle, Sonntag, den 5. Oktober

1913.

Das Erfinderrecht der Angestellten.

Die „National. Cor.“ schreibt: Eine der wichtigsten Materien des neuen Patentreferaturs...

Nicht mehr die Tatsache der Anmeldung, sondern die Tatsache der persönlichen geistigen Urheberhaft...

„Befamntlich soll den Angestellten, die eine Erfindung machen, ein Doppeltes gewährt werden. Zunächst ein Ehrenrecht, nämlich das Recht, bei der Erteilung des Patentes...

Von vornherein müssen diejenigen Erfindungen auscheiden, die man in Wissenschaft, Rechtspflege und gewerblichen Leben als „Etablissemens-Erfindungen“ bezeichnen...

Eintritt in das bestehende Recht vorgezogen, der — wie wir sehen — die beteiligten industriellen Kreise kopfscheu gemacht hat.

Was aber die tatsächliche Lösung anlangt, so kommt Herr Dr. Jund zu dem Schluss, daß in dieser Hinsicht, also in der Zurechnung der Rechte an den Unternehmer...

Nordamerikas Flotte im Mittelmeer.

Nach den letzten Bestimmungen wird eine Unionsflotte, die sich aus Schiffen der Atlantischen Flotte zusammensetzt, am 25. Oktober von Hampton Roads abfahren...

Die letzte größere Reile ähnlicher Art wurde von der amerikanischen Flotte im Jahre 1911 unternommen, und im Juni und Juli dieses Jahres wurde auch Kiel angelaufen.

Unsere Kolonialbahnen.

Im amtlichen „D. Kolonialblatt“ werden die Ergebnisse von vier Kolonialbahnen veröffentlicht. Es handelt sich dabei zunächst um die Wandarabahn, die im Rechnungsjahre 1912 zum erstenmal mit voller Betriebslänge (352 Kilometer) in der Statistik erscheint.

Bei der Tanganjika-Bahn betragen die Einnahmen in den ersten sechs Monaten des Kalenderjahres 1913 rund 2,18 Millionen Mark, die Ausgaben 1,23 Millionen Mark...

wohl können die Betriebsergebnisse seiner Verkehrsanlagen als befriedigend bezeichnet werden, denn die Gesamtannahmen der Brüche und der drei Bahnen sind um 78 000 M. gestiegen...

An Landbeserzuegnissen wurden vertriebt (die Ziffern des Vorjahres in Klammern): Palmtree 9923 (13 163) t...

Das Anlagekapital der genannten Verkehrsanlagen kann zurecht zu rund 20 794 000 M. angenommen werden und erfährt demnach durch den Betriebsüberlauf um 552 000 M. eine Vergrößerung von 2,66 p. h.

Im Betriebsbericht der Verkehrsanlagen waren beschäftigt 26 (28) Europäer, 30 (24) farbige Besätze und 738 (808) farbige Arbeiter.

Deutsches Reich.

Keine neue Militärvorlage.

Die Behauptung eines süddeutschen Blattes, in den nachgehenden Kreisen werde zugegeben, daß eine neue Militärvorlage in beschränktem Umfange in Vorbereitung sei...

Auf französischem Boden!

Die „Agence Havas“ meldet: Freitag früh gegen 9 Uhr überschritt ein deutscher Hauptmann mit einer Wachregimentsabteilung und drei Kavalleristen in Uniform aus Belgien die Grenze in der Nähe der Ferme Wille aus Bois—Gemeinde St. Marcel.

Der Deutsche Kurienkardinal.

Von unterrichteter Seite wird der „Kön. Zit.“ gemeldet, daß der Prälat Dr. Werbmann in Heimburg zum deutschen Kurienkardinal ausgerufen sei.

Die Bekämpfung der Rindertuberkulose in Baden.

Nach § 28 der bundesstaatlichen Ausführungsvorschriften zum Viehhengesetz dürfen Milch und Milchprodukte aus Sammelmolkereien nur nach vorheriger ausreichender Untersuchung als Futtermittel für Tiere abgegeben werden...

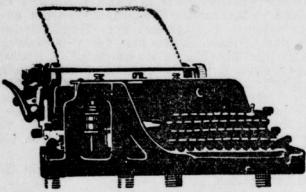




Allen Interessenten zur gefl. Kenntnisnahme, dass ich die

# Allein-Vertretung der „ADLER-Schreibmaschine“

übernommen habe.



Adler, die weitverbreitetste deutsche Schreibmaschine, - in über

**100 000 Exemplaren**

im Gebrauch, - ist lieferbar für jede Verwendungsart, je nach Wunsch mit

**einfacher oder doppelter**

Umschaltung.

Klein-Adler, die wirklich solide Schreibmaschine für Reise- und Privat-Gebrauch.

Dass die Adler überall befriedigt, beweist die ständig steigende Beliebtheit, welcher sie sich bei Behörden, in Handel und Industrie, bei Privaten usw. erfreut.

Fernsprecher 3222. **Richard Reichel,** Alte Promenade 32.

**Zur Aufklärung!** Entgegen jeder irreführenden Angabe: Die bisherige Adlervertretung, die Firma Weddy, hat den Vertrag zwar gekündigt, aber erst, nachdem sie wusste, dass die Adlerwerke ohnehin die Wahrnehmung ihrer Interessen anderweitig vergeben würden.

Noch bei dieser Kündigung machte die Firma Weddy den Versuch, die Vertretung der Adler-Schreibmaschine zu behalten. Die Adler-Werke haben dieses Angebot der Weiterführung jedoch zurückgewiesen.

Ersatzteile liefern die Adlerwerke nur an mich. Zu wirklich sachgemässer Instandsetzung von Adler-Schreibmaschinen bin also ich in der Lage.

**Technikum Mittwelda**  
Direktor: Professor Meist.  
Höheres technisches Institut  
f. Elektro- u. Maschinenbau.  
Sonderabteilung f. Lagerbau,  
Techniker u. Werkmeister.  
Lehrfabrik-Werkstätten.  
Ahnung u. besond. Anstalt.  
Programme etc. kostenlos.  
v. Sekretariat.

**Stadt-Theater in Halle a. S.**  
Dir.: Geh. Hofrat M. Richards.  
Bertur 1181.

Sonntag, den 5. Oktober 1913:  
Nachmittags 3 1/2 Uhr:  
3. Volksoffizium in feinen  
Breiten von 25-85 Wfa. (einschl.  
Garberobengeld).

**ZRINY.**  
Ein Trauerspiel in 5 Akten  
(1812) von Theodor Körner.  
Schauspiel: Oberregisseur Karl  
Schnitzler.  
Inszeniert: Otto Schmitting.

Abends 7 1/2 Uhr:  
30. Vorstellung im Abonnement.  
Novität! 2. Viertel. Novität!  
Zum 1. Male:

**Hoheit tanzt Walzer.**  
Operette in 3 Akten von Julius  
Stammer und Alfred Grünwald.  
Musik von Leo Sacher.  
Schauspiel: Dr. Eugen Blum.  
Inszeniert: Karl Jordan.  
Am 2. Akt Ballett:

„Die Schönbrunner“  
von Lanner,  
arrangiert von der Ballett-  
meisterin Adele Stahlberg-Breit  
ausgeführt vom gefamten Corps  
de Ballett.  
Besetzungänderung vorbehalten.  
Nach dem 1. u. 2. Akt längere  
Pausen.  
Aufführung 7 Uhr  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Montag, den 6. Oktbr. 1913:  
Anfang 8 Uhr.  
31. Vorstellung im Abonnement.  
3. Viertel.  
Zum letzten Male:  
**Filmzauber.**

Baudische-Operette in 4 Akten  
von Rudolf Bernauer u. Rudolf  
Schanzer. Musik von Walter  
Kollo und Willo Fredrichs.  
Schauspiel: Karl Schöler.  
Musikleitung: Dr. C. Blum.  
Inszeniert: Otto Schmitting.  
Aufführung 7 1/2 Uhr.  
Anf. 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Dienstag, 7. Oktbr. 1913.  
32. Vorstellung im Abonnement.  
Zum letzten Male:  
**Am Tage des Gerichts.**

Ein Volksdrama in 4 Akten v.  
H. R. Hoffner.  
Mit einem Prologe: Der Dichter  
an das Publikum.

**Feurich-Flügel**  
u. -Pianos  
Alleinverkauf  
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.  
Telephon 635.

**Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft**  
Halle a. S., Poststrasse 14  
- Telephon 400 und 577 -

**Filialen in Bitterfeld, Delitzsch und Eilenburg**  
Agenturen in Gräfenhainichen und Döben a. d. Mulde  
empfiehlt sich zur

**Ausführung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.**

**Vermietung von Schrankfächern**  
in der feuer- und diebesicheren Stahlkammer.

**„Zum Würzburger“**  
Am Galkmatt, Fernstr. 97.  
Würzburger Bürgerbräu  
Besonders empfohlen.  
Siphon-Versand.  
Kulmbacher für Halle a. S.

**Blüthner-Konzert-Pianino**  
Preis 1400 Mk., Nr. 1760 Mk.  
zu verkaufen.  
B. Döll, Piano-Magazin,  
Gr. Ulrichstrasse 33/34.

**Zahn-Atelier**  
M. Brosig,  
Halle a. S., Steinweg 34, I.  
Gewissenh. Beh. Solide Preise.

Solden wolle,  
nicht einlaufend, nicht litgend.  
H. Nehme Neht. Gr. Ziehlstr. 24.

**Urin-Untersuchung,**  
chemisch u. mikroskop., sowie  
Prüfung von Answurf  
auf Zuberkeitsstellen  
fortgesetzt gemässheit und billige  
Apotheker C. Krätgen,  
Bismarckstr. 24, 4te Etage. Ein

**Augen auf!**

**Beim Einkauf von Salpaterpulver achte man  
in erster Linie auf die  
Marke!**

Man bevorzuge die Originalabpackungen der Fabrik  
Mein Name bürgt für die Qualität der Marken

Germania	3/4 Pf.	60 Pf.
Monopol	1/2 -	50 -
Kongress	1/2 -	40 -
Dresler	1/2 -	30 -

Sch gebe volles Nettogewicht.

**Robert Berger Köpfnack**  
Vertreter: Ernst Hagemann, Halle a. d. S. Fernr. 721.

**Tanz-Unterricht.**  
Unser Unterricht im Hotel „Kaiser Wilhelm“, Bernh. Str. 12,  
beginnt für die Kaufm. Abt. am Freitag, d. 10. Okt., für die  
Schüler- u. Privatlerkel, sowie für die Damen d. akad.  
Zirkels in der zweiten Hälfte des Ost.  
Gef. Anmeldungen erbitten Bismarckstr. 11 in der Zeit von  
11-4 Uhr.  
**F. Rocco, E. Rocco, Univ. Tanzlehrer.**

**Erfinder**  
erkalten in allen Einzelheiten  
kostenlos Auskünfte. 1000 Erf.-Bros-  
chüren mit Zeichnungen über  
Patentwesen 80 Pf. Garantie  
für strengste Geheimhaltung.  
Patent-Ingenieur-Bureau  
Hartthaler & Sch. Idt. Breslau II.